



Artenförderungsprojekt «Erdnistende Wildbienen»



Bild: Standort erdnistende Wildbienen, Loorenstrasse / Weiherweg

Im 2021 startete die Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau ein Artenförderungsprojekt im Siedlungsraum zugunsten von erdnistenden Wildbienen.

Die Gemeinde Niederrohrdorf konnte im Rahmen dieses Projektes zusammen mit dem Kanton zwei Standorte definieren welche in diesem Jahr umgesetzt werden. Zum einen ist dies der Standort auf dem Dach des Werkhofgebäudes, welcher im Spätsommer 2023 zur Umsetzung kommt und zum anderen ist es der Standort entlang des Mülibachs im Bereich der Loorenstrasse / Weiherweg (siehe Bild).

Um die Ansiedlung von erdnistenden Wildbienen erfolgreich zu fördern, sind diverse Nisthilfen, sowie eine von Frühling bis Herbst vielfältige, andauernde Nahrungsquelle in unmittelbarer Umgebung von grosser Bedeutung.

Am Standort Loorenstrasse wurden unter anderem Totholz, Baumstrünke sowie Nisthilfen aus Holunderzweigen verbaut. Ein Sandhaufen sowie Ruderalflächen ergänzen das Angebot für zukünftige Nistplätze der erdnistenden Wildbienen. Für das Nahrungsangebot wurden wildbienenfreundliche einheimische Stauden und sogenannte Pflanzziegel mit einer grossen Vielzahl von verschiedenen Pflanzenarten gepflanzt.

Die Flächen für erdnistende Wildbienen werden für mindestens acht Jahre zur Verfügung gestellt. Der Kanton Aargau unterstützt dieses Artenförderungsprojekt finanziell.

Gut zu wissen:

Wildbienen sind kleine, ganz wichtige Tiere. Sie bestäuben viele für uns wichtige Kulturpflanzen und zahlreiche Wildpflanzen. Leider verschwinden sie still und heimlich. Die Ursachen sind vielfältig. Wir können ihnen helfen, indem wir neue Klein-Lebensräume für sie schaffen. Etwa 75 % aller Wildbienenarten der Schweiz nisten nicht in Wildbienenhäusern mit Bambusröhrchen, hohlen Stängeln, Holzklötzchen und anderen hölzernen Strukturen, sondern im Boden. Diese so genannt erdnistenden Wildbienen können mit gezielten Massnahmen, wie jenes neu geschaffene an der Loorenstrasse, gefördert werden. Da Wildbienen kein Volk zu verteidigen haben, stechen sie fast nie.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Abteilung Planung und Bau Niederrohrdorf.